



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: 2026

Emirkaan Akgün

Franziusallee 158, 24148 Kiel

www.izenic.com

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Vertragsbeziehung zwischen IZENIC und seinen Kunden. Sie gelten für alle Leistungen, Angebote und Verträge des Anbieters, sofern keine abweichenden Regelungen schriftlich vereinbart wurden.

A N B I E T E R

Inhaber: Emirkaan Akgün

Adresse: Franziusallee 158, 24148 Kiel, Deutschland

Bezeichnung: IZENIC

§ 2 Vertragspartner

Der Vertrag kommt zustande mit:

V E R T R A G S P A R T N E R

Unternehmen: IZENIC

Inhaber: Emirkaan Akgün

Adresse: Franziusallee 158, 24148 Kiel, Deutschland

Gemäß § 19 UStG wird keine Umsatzsteuer berechnet.

§ 3 Leistungsbeschreibung

Der Anbieter erbringt Dienstleistungen in den folgenden Bereichen:

- Prozessautomatisierung und KI-gestützte Softwarelösungen
- Datenanalyse, Prognosesysteme und Machine-Learning-Modelle
- IT-Beratung, Coaching und Workshops
- Entwicklung und Wartung von Unternehmenssoftware
- No-Code/Low-Code Automatisierung (u.a. Make.com, n8n, Zapier)
- Integration bestehender KI-Modelle (u.a. GPT-basierte Systeme)

Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem individuellen Angebot oder der Leistungsbeschreibung des jeweiligen Vertrags. Allgemeine Beschreibungen in Marketingmaterialien sind nicht Vertragsbestandteil.

§ 4 Vertragsschluss

Angebote des Anbieters sind freibleibend und unverbindlich. Ein Vertrag kommt erst mit schriftlicher oder elektronischer Bestätigung des Anbieters zustande. Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

Sämtliche Preise verstehen sich, sofern nicht anders angegeben, als Endpreise im Sinne der Kleinunternehmerregelung (§ 19 UStG). Es wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.

Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar, sofern nichts anderes vereinbart ist. Bei Dauerschuldverhältnissen (z.B. Retainer-Verträge, Wartungsverträge) sind die monatlichen Entgelte jeweils im Voraus fällig.

Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu berechnen sowie die Leistungserbringung bis zum Ausgleich offener Forderungen auszusetzen.

§ 6 Leistungszeitraum und Fristen

Liefer- und Leistungstermine sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt wurden. Verzögert sich die Leistungserbringung aufgrund von Umständen, die der Kunde zu vertreten hat (z.B. fehlende Mitwirkung, verspätete Datenlieferung), verlängern sich vereinbarte Fristen entsprechend.

Höhere Gewalt, Betriebsstörungen oder sonstige vom Anbieter nicht zu vertretende Ereignisse berechtigen diesen zur angemessenen Verlängerung der Leistungsfrist.

§ 7 Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, alle erforderlichen Informationen, Zugänge, Daten und sonstige Unterlagen rechtzeitig und vollständig zur Verfügung zu stellen, die für die Leistungserbringung notwendig sind.

Kommt der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht oder nicht rechtzeitig nach, kann der Anbieter:

- die Leistungserbringung aussetzen, bis die erforderliche Mitwirkung erbracht wird
 - entstandene Mehrkosten und Wartezeiten gesondert berechnen
 - vereinbarte Fristen entsprechend verlängern
-

§ 8 Nutzungsrechte an Software und Ergebnissen

Soweit im Rahmen der Leistungen Software, Skripte, KI-Modelle, Workflows oder sonstige digitale Arbeitsergebnisse erstellt werden, erhält der Kunde ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den vereinbarten Zweck, sofern nichts anderes vereinbart ist.

Eine Weitergabe an Dritte oder kommerzielle Weiterveräußerung bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung des Anbieters. Der Anbieter bleibt Inhaber sämtlicher Urheber- und Eigentumsrechte an entwickelten Konzepten, Quellcodes, Skripten, Prompt-Architekturen und Modellen, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist.

§ 9 Geheimhaltung und Datenschutz

Der Anbieter verpflichtet sich, alle vertraulichen Informationen des Kunden — insbesondere Geschäftsdaten, technische Details und betriebliche Abläufe — streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich nach Maßgabe der DSGVO sowie aller weiteren anwendbaren datenschutzrechtlichen Vorschriften. Details ergeben sich aus der jeweils gültigen Datenschutzerklärung des Anbieters unter izenic.com/datenschutz.

Der Anbieter setzt ausschließlich DSGVO-konforme Tools und, wo vereinbart, in Deutschland gehostete Infrastruktur ein.

§ 10 Gewährleistung und Haftung

Der Anbieter gewährleistet die vertragsgemäße Leistungserbringung nach dem aktuellen Stand der Technik.

Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Anbieters oder seiner Erfüllungsgehilfen. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

Für Datenverluste haftet der Anbieter nur, wenn der Kunde eine ordnungsgemäße und aktuelle Datensicherung durchgeführt hat und der Verlust auch bei ordnungsgemäßer Datensicherung eingetreten wäre.

Für Schäden, die durch Software Dritter, externe APIs, Integrationen oder externe Systeme entstehen, übernimmt der Anbieter keine Haftung, sofern deren Auswahl und Verwendung vom Kunden veranlasst wurde oder in der Natur der beauftragten No-Code/Low-Code-Lösung liegt.

§ 11 Kündigung und Vertragslaufzeit

Sofern im Einzelvertrag keine abweichende Regelung getroffen wird, gilt für Dauerschuldverhältnisse (Retainer, Wartungsverträge) eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten mit einer Kündigungsfrist von 90 Tagen zum Vertragsende.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Kunde trotz Mahnung wiederholt seinen Zahlungs- oder Mitwirkungspflichten nicht nachkommt.

§ 12 Widerrufsrecht

Bei Verträgen mit Verbrauchern (B2C) gilt das gesetzliche Widerrufsrecht nach §§ 355 ff. BGB. Verbraucher haben das Recht, einen Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Bei Verträgen mit Unternehmern (B2B) besteht kein gesetzliches Widerrufsrecht. Die vertraglichen Kündigungsregelungen gemäß § 11 finden Anwendung.

§ 13 Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Kiel, sofern der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses selbst.

Dieses Dokument stellt die aktuell gültigen AGB der IZENIC dar. Bei Fragen wenden Sie sich an kontakt@izenic.com.